

IT-LAGO-MAGGI-RAD

Radfahren am Lago Maggiore

- Einzigartiges Flair am Lago Maggiore
- Übernachtung / Halbpension in gutem Mittelklassehotel
- inkl. Radreiseleitung

5 Tage

Aktivtour in traumhaft schöner Landschaft

Diese Reise ist derzeit nicht im Programm. Sie sind eine Gruppe, dann fragen Sie gerne einfach bei uns für diese Reise an.

Auf dieser Radreise haben wir ein nettes kleines Hotel oberhalb des Sees gebucht. Weg vom Tourismus, weg vom Verkehr. Sie werden die Umgebung von Verbania - Intra kennen lernen. Es macht richtig Spaß am wunderschönen See, der in hohen Bergen eingebettet ist, mit dem Fahrrad zu fahren. Zu Deutsch heißt er „Langensee“, italienisch „Lago di Maggiore“ und die Römer nannten ihn „Lacus Verbanus“. Er ist der zweitgrößte See der oberitalienischen Seen. Am See herrscht ein außerordentlich mildes - subtropisches Klima. Das Flair ist einzigartig und es grüßt uns eine schöne Pflanzenwelt. Aber auch zahlreiche Villen und Paläste zeugen davon, dass es hier schön sein muss. Genießen Sie ein paar Tage am See und im Hinterland, da wo es noch unbekannt ist.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche usw.
- 4 x Übernachtung/Halbpension in gutem Mittelklassehotel
- Zimmer mit Du/WC
- Radreiseleitung
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Begrüßungstrunk im Hotel

Eventuelle Eintritte sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Mittelschwere Radtour, die Sie mit einem Trekkingbike oder Mountainbike fahren können. Wir sind auf Straßen, Radwegen aber auch auf Waldwegen unterwegs. Etwas geübt sollten Sie schon sein, dann werden Sie den richtigen Radlspaß haben.

Informationen

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe Transfers durchgeführt.

Kombinationen

Sie können diese Tour mit unserer Radtour Bodensee-Tessin kombinieren.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise Lago Maggiore - Einfahrtour nach Oggebbio 20 km - 215 HM.

4.30 Uhr Abfahrt in Wört mit unserem Radbus geht es über Ulm - Bregenz - Diepoldsau - Chur - San Bernardino - Locarno - Ascona nach Verbania und von hier ins Hinterland in ein nettes Hotel oberhalb des Lago Maggiores. Ankunft gegen 14.00 Uhr/15.00 Uhr am Hotel. Nach dem Hotelbezug ziehen wir uns die Radsachen an und haben eine gemütliche Tour zum Einfahren. Vom Hotel geht es abwärts, teilweise auf der Straße, teilweise im Wald bis zur Wallfahrtskirche und Naturpark SS Trinita in Ghiffa. Anschließend fahren wir zum Seeufer von Oggebbio hinunter. Mit dem Namen Oggebbio werden mehrere Dörfer bezeichnet, die hier, ganz verstreut bis hinunter zum Seeufer, zu finden sind. Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus. (-/-/A)

2. Tag: Rund um den Mergozzo-See: 30/45 km - 100/630 HM.

Mit dem Radbus nach Intra. Von hier starten wir eine nette Radtour mit ein paar interessanten Besichtigungsmöglichkeiten. So lernen wir die Marmorsteinbrüche in Candoglia kennen. Von hier haben die Mailänder den Stein für Ihren Dom gebrochen. Die Wallfahrtskirche Madonna del Boden und das Archäologische Museum Mergozzo ist interessant. Bei der Tour haben wir viel Zeit und genießen die schönen Ausblicke. Radfahren, genießen, fotografieren und einfach zufrieden sein. Am Abend erwartet uns ein tolles Abendessen im Hotel. (F/-/A)

3. Tag: Rund um den Ortasee: 40 km / 450 HM.

Die letzten 2 Tage haben wir uns eingeradelt. Heute wollen wir etwas mehr die Muskeln spielen lassen. Unsere Tour starten wir in Omegna. Interessante Ziele werden wir heute ansteuern, so natürlich den Ort Orta, der dem See den Namen gab. Von Orta aus haben wir einen herrlichen Ausblick zur Insel San Giulio. Freuen Sie sich auf eine schöne und trotzdem gemütliche Radtour um den Ortasee. Es darf auch mal das Rad geschoben werden. Das macht überhaupt nichts aus. Wir haben genügend Zeit. (F/-/A)

4. Tag: Natur pur Bosco Tenso WWF Oase u. die Schluchten von Uriezzo ca. 45 km / 500 HM.

Weg vom Tourismus und rein in eine unglaublich interessante Natur. Heute lernen Sie dieses Naturschutzgebiet kennen. Die Bosco Tenso WWF Oase zählt als einzigartig geschütztes Gebiet in diesem Raum mit einer Fläche von 15.000 Hektar. Berge, Seen, Wälder und Täler und viel Wald wird uns eine große Abwechslung bescheren. Später geht es noch zu den Schluchten von Uriezzo. Hier werden wir eine Wanderung über 1,5 Stunden unternehmen. Die Besichtigung der "Klammen", sind nur zu Fuß zu begehen. Diese Schluchten wurden von mehreren Gebirgsbächen in den Fels gegraben, die unter einem Gletscher verliefen. Heute sind die Bäche ausgetrocknet und bieten einzigartige Schluchten, die dem Besucher vermitteln, in den Bauch der Erde hinabgestiegen zu sein. Auch dieser Tag wird für Sie Neuland sein und deshalb bestimmt interessant. Bitte denken Sie bei der Tour an Schuhwerk, mit dem Sie auch im Gelände gehen können, falls Sie "nur" Radschuhe haben, mit denen man nicht gehen kann. (F/-/A)

5. Tag: Heimreise: Hinterrhein - Thussis ca. 40 km / nur abwärts...

Nach einem zeitigen Frühstück treten wir die Heimreise an. Allerdings haben wir für Sie noch eine gemütliche Abschlusstour ohne Höhenmeter im Programm. Ausradeln - abwärts und dabei die Schweizer Bergwelt genießen. Nach der Durchfahrt des San Bernardino-Tunnels mit dem Bus, starten wir in Hinterrhein unsere Abschlußtour. Auf der alten San-Bernardino Route geht es flott abwärts über Splügen mit Blick hinüber zum Splügenpass der nach Chiavenna führt. Dann über Andeer - Zillis durch die Via Mala bis nach Thusis. In Andeer treffen wir auf den Bus zu einer kleinen Rast. Danach fahren wir mit den Rädern weiter bis zum Rasthof Thusis, wo dann unser Bus zur Radverladung auf uns wartet. Hier haben Sie die Möglichkeit sich umzuziehen. Am Nachmittag Rückreise an die Abfahrtsorte. Die Rückkehr am Ausgangsort Wört ist gegen 20.30/21.00 Uhr vorgesehen. (F/-/-)

Bilder und Eindrücke








